

Die PDF-Dateien sind für den Adobe Acrobat Reader optimiert und getestet.

Die Fehlerfreiheit bei Ansicht und Befüllung durch einen alternativen PDF-Reader kann nicht gewährleistet werden.

Download Adobe Acrobat Reader: <https://get.adobe.com/de/reader/>

Checkliste für Antragserstellung und -einreichung

☐ **Achtung:** Bitte Kopie der Legitationspapiere (Reisepass oder Personalausweis) nicht vergessen. Ein Aufenthaltstitel ist **kein** Legitationsnachweis!

☐ **Achtung:** Bitte zusätzliches Unterschriftsfeld (Seite 3, Vertragsbedingungen beachten).

☐ **Achtung:** Bitte auf vollständige Unterschrift(en) an sämtlichen farblich markierten Stellen achten.

☐ **Achtung:** Bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag nebst Unterlagen im Original einreichen (Multi-Invest Sachwerte GmbH, Ginnheimer Str. 4, 65760 Eschborn, Deutschland).

Antragsteller ☐ Frau ☐ Herr

Die nachstehende Adresse ist auch meine ständige Anschrift (falls nicht zutreffend, bitte ständige Anschrift separat angeben).

Name _____ Geburtsdatum _____
Vorname _____ Geburtsort _____
Straße, Hausnr. _____ Telefon _____
PLZ, Ort _____ Staatsangehörigkeit _____
E-Mail _____

Ankauf von (pro Antrag max. 3 Metalle zu gleichen Teilen auswählbar)

Gold physisches Feingold (999,9/1000)

Silber physisches Silber (999/1000)

Platin physisches Platin (999,5/1000)

Höhe des Kaufbetrags

☐ monatlicher Anlagebetrag: €

Beginn: 01. 15.

☐ monatlicher Anlagebetrag: € (mind. € 150,- max. € 500,-)

Die monatlichen Kaufbeträge werden per beigefügtem SEPA Lastschriftmandat eingezogen.

Vertragsbedingungen: Es gelten die auf S. 2 abgedruckten Vertragsbedingungen.

Bitte beachten Sie die auf S. 2 abgedruckte Widerrufsbelehrung.

Erklärungen und Unterschrift des Antragstellers

Ich beauftrage die Multi-Invest Sachwerte GmbH, für die oben bezeichneten monatlichen Kaufbeträge das ausgewählte Sachwertprodukt anzukaufen und zu verwahren.

Ich handle nicht auf Veranlassung bzw. im Interesse eines Dritten, insbesondere nicht als Treuhänder, sondern als wirtschaftlich Berechtigter.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Antragstellers/gesetzlichen Vertreters

Ich bestätige, ein Exemplar dieses Antragsformulars nebst Vertragsbedingungen, Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular erhalten zu haben.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Antragstellers/gesetzlichen Vertreters

Datenerhebung und -Verarbeitung:

☐ Die auf Seite 3 des Antrags abgedruckten Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Antrags-Nr.: BV

Vermittlernummer:

Raum für Vermittlerstempel

Legitimationsprüfung ☐ Personalausweis ☐ Reisepass

Dokument-Nummer:

Gültig bis:

Ausstellende Behörde:

Erklärungen des Vermittlers

Ich bestätige, die Identität des Antragstellers in seiner Anwesenheit anhand des oben angegebenen gültigen Ausweispapiers festgestellt zu haben. Ich bestätige, dem Antragsteller ein Exemplar des Antragsformulars nebst Vertragsbedingungen, Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular übergeben zu haben. Des Weiteren bestätige ich, dass ich die auf Seite 2 des Antrags abgedruckten Vertragsbedingungen zusammen mit dem Antragsteller erörtert und ihn insbesondere auf die anfallenden Lagergebühren, auf die im Zusammenhang mit der Sachwertanlage bestehenden Risiken sowie auf den Umstand, dass der Antragsteller Bruchteilseigentum an einem oder mehreren Sammelbeständen von Edelmetallen erwirbt, hingewiesen habe.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Vermittlers

Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Vertragsabschluss

Mit vorliegendem Antrag beantragt der Antragsteller (nachfolgend: „Kunde“) bei der Multi-Invest-Sachwerte GmbH (nachfolgend: „MIS“) den Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrags über den Erwerb und die Verwahrung von Edelmetallen in physischer Form.

2. Erwerb und Verwahrung

2.1. Die MIS erwirbt für den Kunden entsprechend der von ihm geleisteten Einzahlungen Edelmetalle einer anerkannten Prägeanstalt. Das Edelmetall wird ratenweise in physischer Form erworben und von der MIS für den Kunden in ausgegrenztem Sondervermögen gelagert. MIS garantiert die Echtheit des erworbenen Edelmetalls. Der Kaufpreis berechnet sich auf Basis des jeweils gültigen „LBMA Fixing“ zuzüglich eines handelsüblichen Mindermengenaufschlags und ist auf der Webseite www.multiinvest.de unter „Aktuelle Preise Wertsicherung 1g“ als „Verkaufspreis“ ausgewiesen. Die MIS ist nicht verpflichtet, Kurslimits zu beachten.

2.2. Der Vertrag kommt mit Annahme des Antrags durch die MIS zustande.

2.3. Die MIS verschafft dem Kunden Eigentum an dem gekauften Gold durch Einräumung von Bruchteilseigentum an dem bei der Firma Proaurum GmbH (Drittverwahrer) in München gelagerten und mit „MIS Kunde WS-Gold“ gekennzeichneten Sammelbestand von Gold. Die MIS verschafft dem Kunden Eigentum an dem gekauften Silber und Platin durch Einräumung von Bruchteilseigentum an den bei der Firma Proaurum GmbH (Drittverwahrer) in München (Schweiz) gelagerten und mit „MIS Kunde WS-Silber“ bzw. „MIS Kunde WS Platin“ gekennzeichneten Sammelbeständen von Silber bzw. Platin. Die Lagerung der Silber und Platin Sammelbestände erfolgt in einem Zolffreilager, sodass beim Kauf bzw. Verkauf keine Umsatzsteuer anfällt. Die Übertragung des Eigentums an den gekauften Edelmetallen erfolgt im Wege eines Besitzmittlungsverhältnisses, wobei die MIS die mittelbare Besitzerin der Sammelbestände ist. Die Parteien erklären bereits heute die Einigung in Bezug auf die Eigentumsübertragung. Die gesetzlichen Regelungen über die gemeinschaftliche Verwaltung sind ausgeschlossen. Insbesondere ist das Recht zur Aufhebung der Bruchteilsgemeinschaft ausgeschlossen. Die MIS hat den oben genannten Drittverwahrer darüber aufgeklärt, dass die Sammelbestände Eigentum der Kunden der MIS sind und sichergestellt, dass Pfandrechte oder Zurückbehaltungsrechte des Drittverwahrers nur wegen solcher Forderungen geltend gemacht werden können, die mit Bezug auf die Sammelbestände entstanden sind. Nähere Einzelheiten zum Drittverwahrer werden dem Kunden auf Nachfrage mitgeteilt. Die MIS hat sichergestellt, dass der Drittverwahrer die Sammelbestände gegen Diebstahl, Feuer und Wasserschäden versichert. Die MIS haftet nicht für einfache Fahrlässigkeit des Drittverwahrers. Der Drittverwahrer weist die bei ihm gelagerten Bestände einmal jährlich durch Testat eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers nach.

2.4. Der Kunde kann verlangen, dass ihm die MIS aus den Edelmetallsammelbeständen die ihm zustehende und bereits übereignete Menge Edelmetall herausgibt. Bei der Herausgabe von Silber und Platin aus dem Zolffreilager fällt die entsprechende Umsatzsteuer an. Die Mindestauslieferungsmengen betragen bei Gold 20 g, bei Silber 1 kg und bei Platin 250 g. Hinsichtlich kleinerer Mengen kann der Kunde die MIS mit dem Wiederverkauf beauftragen. Die Edelmetalle können an den Kunden innerhalb von Deutschland ausgeliefert oder von diesem nach vorheriger Terminabsprache in den Geschäftsräumen der MIS abgeholt werden. Die für die Auslieferung anfallenden Transport- und Versicherungskosten, deren Höhe sich nach der Menge des auszuliefernden Edelmetalls und der Transportstrecke bemessen, sind vom Kunden zu tragen und werden diesem bei Beantragung der Auslieferung auf Wunsch vorab bekannt gegeben. Die Kosten werden dem Bestand des Kunden belastet. Eine Auslieferung erfolgt erst nach Ablauf der Widerrufsfrist. Etwaige mit der Herausgabe des Edelmetalls verbundene Steuern oder Zölle im In- oder Ausland sind ebenfalls vom Kunden zu tragen.

2.5. Im Falle einer vom Kunden zu vertretenden Rückbelastung eingezogener Kaufbeträge ist die MIS berechtigt, pro Vorgang eine Rücklastschriftgebühr in Höhe von € 8,- zu erheben. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass durch die Rücklastschrift ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als in Höhe von € 8,- entstanden ist.

3. Zuzahlung

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, Zuzahlungen zu leisten. Auf Zuzahlungen, die den Betrag von jährlich € 2.000,- übersteigen, fällt ein Agio in Höhe von 6% an. Die Tilgung dieses Agio erfolgt durch Einbehalt vom Zuzahlungsbetrag.

4. Lagergebühren

Für die Verwahrung der Edelmetalle wird dem Kunden eine Lagergebühr berechnet. Die jährliche Lagergebühr beträgt bei Gold 0,5%, bei Platin 0,8% und bei Silber 1% des Bestands-werts, mind. aber € 30,- (inkl. MwSt.). Sie fällt ab Vertragsbeginn an. Die MIS ist berechtigt, die Lagergebühren zum Ausgleich von Kostensteigerungen anzupassen. Hierüber wird der Kunde rechtzeitig informiert.

Der Kunde erhält 1x jährlich eine aktuelle Bestandsübersicht per Email. Sofern er eine schriftliche Ausfertigung wünscht, fällt hierfür eine Gebühr in Höhe von € 3,70,- (inkl. MwSt.) an. Sollte er darüber hinaus weitere Aufstellungen wünschen, behält sich die MIS vor, hierfür eine gesonderte Gebühr zu berechnen.

Sofern die eingehenden Zahlungen nicht ausreichen um die Lagergebühren zu begleichen, ist die MIS berechtigt, die offenen Lagergebühren vom verwahrten Lagerbestand in Abzug zu bringen. Der Kunde ermächtigt die MIS insoweit, die hierfür erforderliche Menge an Edelmetallen aus dem Bestand auszubuchen.

5. Antragstellung über Vermittler

Sofern der vorliegende Vertrag über einen Vermittler bzw. eine Vermittlungsgesellschaft abgeschlossen wird, fallen hierfür möglicherweise Vermittlungskosten an, deren Höhe und Tilgungsmodalitäten in einer separaten Vereinbarung mit dem Vermittler geregelt werden. Für diesen Fall wird darauf hingewiesen, dass der Vermittler eine eigenständige Leistung für den Kunden erbringt, für welche die MIS keine Haftung übernimmt.

6. Kündigung / Laufzeit / Haftung

6.1. Der Vertrag unterliegt keiner bestimmten Laufzeit. Der Kunde kann daher die Zahlung der ratierlichen Kaufbeträge vermindern oder auch auf unbestimmte Zeit aussetzen. Dessen ungeachtet kann der Kunde den Vertrag jederzeit kündigen. Des Weiteren kann der Kunde bei der MIS jederzeit schriftlich den Wiederverkauf eines Teils oder der Gesamtheit der von ihm gekauften Edelmetalle verlangen. Der Wiederverkaufspreis der Edelmetalle entspricht dabei dem auf der Webseite www.multiinvest.de ausgewiesenen „Rücknahmepreis“ für Gold, Silber, Platin. Nach Durchführung des Wiederverkaufs wird der entsprechende Verkaufserlös an den Kunden ausbezahlt. Die MIS ist nicht verpflichtet Kurslimits zu beachten. Etwaige mit dem Wiederverkauf der Edelmetalle verbundene Steuern oder Zölle im In- oder Ausland sind vom Kunden zu tragen.

6.2. Zwischen den Parteien wird klargestellt, dass MIS nicht für die durch den An- bzw. Verkauf der Edelmetalle entstehenden Steuern haftet. MIS erteilt keine steuerliche Beratung und wird auch im Hinblick auf die eventuell anfallenden Steuern und Abgaben keine Erklärungen gegenüber dem Finanzamt oder sonstigen Dritten abgeben.

6.3. Der Kunde verpflichtet sich, MIS eine Adressänderung unverzüglich mitzuteilen. Die Korrespondenz erfolgt immer an die letzte bekannte Adresse des Kunden. Sollte trotz Umzugs eine entsprechende Mitteilung unterbleiben und somit ein Adressermittlungsverfahren erforderlich werden, hat der Kunde die hierdurch entstehenden Kosten zu tragen.

7. Risikohinweis

Edelmetalle gehören zur Kategorie der Rohstoffe. Obwohl deren Vorkommen in der Natur endlich ist und sie künstlich nicht reproduzierbar sind, ist dies keine Gewähr für einen künftigen und konstanten Wertzuwachs. Die Preise unterliegen vielmehr von Natur aus lokalen und globalen Marktschwankungen sowie dem potenziellen Einfluss zahlreicher Faktoren wie der Liquidität, dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage, dem Marktgeschehen, regulatorischen Eingriffen, Naturkatastrophen und weiteren geopolitischen Umständen. Diese können die Wertentwicklung positiv wie negativ beeinflussen, was möglicherweise zu einem teilweisen oder im Extremfall auch vollständigen Verlust der Investitionssumme führen kann. Des Weiteren kann der bei Verkauf erzielbare Erlös, unter anderem wegen des Währungsrisikos bei in US-Dollar gehandelten Rohstoffen, vom aktuellen Wert abweichen. Generell gilt für Rohstoffe, dass sie aufgrund ihrer hohen Volatilität, welche Ausmaß und Frequenz der Preisschwankungen beschreibt, als risikobehaftet anzusehen sind.

Vernünftigerweise sollte ein Kauf dieser Produkte daher einen gewissen Prozentsatz des gesamten Vermögens nicht überschreiten. In jedem Fall ist der Kauf von Edelmetallen langfristig zu betrachten, wobei stetige Zukäufe den Durchschnittspreis senken können. Von kreditfinanzierten Käufen wird abgeraten. Die MIS lehnt jegliche Haftung für Verluste ab. Die MIS hält die auf Seite 1 genannten Produkte nicht für kurz- oder mittelfristige Spekulationen geeignet (empfohlene Laufzeit mindestens 20 Jahre).

8. Schriftform

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

9. Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen des auf Grundlage dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen mit dem Kunden geschlossenen Vertrages als unwirksam erweisen, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Stand 08-22

Ich bestätige, die Vertragsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Antragstellers/gesetzlichen Vertreters

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Multi-Invest Sachwerte GmbH, Ginnheimer Str. 4, D-65760 Eschborn, Tel +49 6196 99889-0, Fax +49 6196 99889-66, info@multi-invest-ffm.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Datenschutzhinweise

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung von Kundendaten.

Mit der folgenden Information möchte die Multi-Invest Sachwerte GmbH (im Folgenden auch „MIS“) dem Kunden einen Überblick über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch MIS geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen bzw. Verträgen.

Die Informationen sind vom Kunden auch an eventuell vertretungsberechtigte Personen weiterzugeben.

1) Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich und an wen kann sich der Kunde wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Multi-Invest Sachwerte GmbH
Ginnheimer Str. 4, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 998890
Telefax: 06196 9988966
E-Mail-Adresse: info@multiinvest.de

Der externe Datenschutzbeauftragte der MIS ist erreichbar unter:

DSBOK.DE,
Oliver Krause,
Untergasse 2, 65474 Bischofsheim
Telefon: 06144 402197
E-Mail-Adresse: multi-sachwerte@dsbok.de

2) Welche Daten und Quellen werden genutzt?

Die MIS verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit von ihren Kunden erhält. Zudem verarbeitet die MIS, soweit es für die Erbringung ihrer Dienstleistung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die sie vom Anlagevermittler bzw. dessen Vermittlungsgesellschaft erhalten hat. Des Weiteren verarbeitet MIS Daten, die sie aus öffentlichen Quellen zulässigweise beziehen kann oder ihr von Kooperationspartnern oder Dritten berechtigterweise übermittelt werden.

Personenbezogene Daten die verarbeitet werden, können sein: Personalien (z.B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag-ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe) und Bankdaten. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, Umsatzdaten, Zahlungsverkehr, Produktdaten, in Anspruch genommene Dienstleistungen, Bonitätsdaten, Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten oder Telemediendaten (z.B. Webseiten, Apps, Newsletter) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3) Erfolgt eine Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation?

Telefongespräche werden nicht aufgezeichnet. Elektronische Kommunikation mit MIS kann gemäß den gesetzlichen Vorgaben gespeichert werden. Die Speicherung dient Nachweiszwecken, z.B. zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

4) Wofür speichert die MIS die Daten von Kunden?

Die MIS verarbeitet die personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

a) Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art.6. Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zwecke des Abschlusses von Sachwert-Anlageverträgen und der Erbringung der aus diesen Verträgen geschuldeten Leistungen bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Kunden hin erfolgen. Die Zwecke der Verarbeitung können auch die Durchführung von Transaktionen umfassen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeitet die MIS Daten des Kunden über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der MIS oder Dritter. Beispiele:
-Prüfung und Optimierung von Verfahren von Bedarfsanalysen zwecks direkter Kundenansprache
-Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit der Kunde der Nutzung seiner Daten nicht widersprochen hat
-Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
-Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
-Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c) Aufgrund der Einwilligung des Kunden (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit der Kunde der MIS eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke [z.B. Newsletter-Empfang, Weitergabe von Daten zur Betreuung, Bedarfsermittlung oder Serviceerbringung an seinen Vermittler bzw. dessen Vermittlungsgesellschaft] erteilt hat, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, der MIS gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6, Abs. 1c, DSGVO oder im öffentlichen Interesse (Art 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegt die MIS diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetz) Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

5) Wer bekommt die Daten des Kunden?

Innerhalb der MIS erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten des Kunden, die diese zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch die von MIS eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie die datenschutzrechtlichen Vorschriften wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung, Logistik, Druckdienste, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Insbesondere erfragt die MIS, soweit dies erforderlich ist, gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO Informationen zu den Adressdaten ihrer Kunden bei der Regis24 GmbH, Wallstr. 58, 10179 Berlin oder ähnlichen Dienstleistern. Die Kunden können die Informationen zu der bei der Regis24 GmbH stattfindenden Datenverarbeitung unter www.regis24.de/informationen erhalten. Des Weiteren holt die MIS gegebenenfalls Bonitätsauskünfte hinsichtlich ihrer Kunden nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO bei der Infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden oder ähnlichen Dienstleistern ein.

In Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der MIS ist zunächst zu beachten, dass die MIS zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist, von denen sie Kenntnis erlangt. Informationen über den Kunden darf die MIS nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde eingewilligt hat und oder der von der MIS beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG garantiert.

6) Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

7) Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die MIS verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten der Kunden, solange es für die Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass die Geschäftsbeziehung zum Kunden in der Regel ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn eine befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich, zu folgenden Zwecken:

-Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Die dort vergebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen zwischen 2 bis 10 Jahre.
-Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8) Welche Rechte hat der Kunde?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Kunde jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018 der Firma gegenüber erteilt wurden. Der Widerruf wirkt jedoch grundsätzlich erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf liegen sind davon nicht betroffen.

9) Gibt es für den Kunden eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zur MIS muss der Kunde diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die MIS gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die MIS in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit dem Kunden zu schließen, einen Auftrag auszuführen oder einen bestehenden Vertrag durchzuführen, so dass sie den Vertrag gegebenenfalls beenden muss.

10) Gibt es eine automatische Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die MIS grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollte die MIS diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, wird sie den Kunden hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11) Findet Profiling statt?

Die MIS verarbeitet die Daten des Kunden teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte geschäftliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Die MIS setzt Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

-Um den Kunden zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzt die MIS Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

-Im Rahmen der Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden nutzt die MIS ggf. Bonitätsauskunftsdaten. Dabei erhält die MIS Auskünfte über die Bonität (Bonitätsindex). Hierdurch wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Zahlungsdauer (z.B. Kontoumsätze, Salden), Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunften einfließen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1, Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihr Interesse, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DSBOK.DE,
Oliver Krause,
Untergasse 2, 65474 Bischofsheim

Multi-Invest Sachwerte GmbH
Ginnheimer Str. 4
65760 Eschborn
DEUTSCHLAND

Kundenvorname

Kundenname

Antragsnummer

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000030226

Mandatsreferenz: _____
(Hier bitte Antragsnummer eintragen.)

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Nur EINE Option auswählen)

Mandat für WIEDERKEHRENDE Zahlungen

Ich ermächtige / Wir ermächtigen widerruflich die Multi-Invest Sachwerte GmbH, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser unten genanntes Kreditinstitut an, die von der Multi-Invest Sachwerte GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Kreditinstitut (Name)

(BIC)

IBAN

Vorankündigung (Pre-Notification)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift (bei wiederkehrenden Lastschriften mit gleichen Beträgen: einmalig vor dem ersten Lastschrifteinzug) wird mich die Multi-Invest Sachwerte GmbH mittels einer Vorankündigung (Pre-Notification) über das Fälligkeitsdatum und die Höhe des Lastschriftbetrages unterrichten.

Die Vorankündigungsfrist (Pre-Notification) für das SEPA-Lastschriftverfahren beträgt mindestens 5 Kalendertage.

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des / der Kontoinhaber(s)

MI Vertriebs GmbH
Alfred-Herrhausen-Allee 3-5
65760 Eschborn
DEUTSCHLAND

Kundenvorname

Kundenname

Vertragsnummer

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZZZ00001457277

Mandatsreferenz: _____
(Hier bitte Vertragsnummer eintragen.)

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Nur EINE Option auswählen)

Mandat für WIEDERKEHRENDE Zahlungen

Ich ermächtige / Wir ermächtigen widerruflich die MI Vertriebs GmbH, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser unten genanntes Kreditinstitut an, die von der MI Vertriebs GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Kreditinstitut (Name)

(BIC)

IBAN

Vorankündigung (Pre-Notification)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift (bei wiederkehrenden Lastschriften mit gleichen Beträgen: einmalig vor dem ersten Lastschritteinzug) wird mich die Multi-Invest Sachwerte GmbH mittels einer Vorankündigung (Pre-Notification) über das Fälligkeitsdatum und die Höhe des Lastschriftbetrages unterrichten.

Die Vorankündigungsfrist (Pre-Notification) für das SEPA-Lastschriftverfahren beträgt mindestens 5 Kalendertage.

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des / der Kontoinhaber(s)

Vermittlungsvereinbarung

zwischen

MI Vertriebs GmbH
Alfred-Herrhausen-Allee 3-5
D-65760 Eschborn

(Nachfolgend: *Vermittlungsgesellschaft*)

und

Vor- u. Nachname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

(Nachfolgend: *Kunde*)

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Der Kunde betraut die Vermittlungsgesellschaft im Rahmen dieser Vereinbarung mit der Vermittlung des in § 2 benannten Sachwertproduktes. Es handelt sich bei den im Rahmen dieser Vereinbarung zu vermittelnden Verträgen um sog. Nettotarife, bei welchen in den vermittelten Verträgen selbst keine Regelung hinsichtlich der Vermittlungsvergütung enthalten ist.
2. Die Vermittlungsgesellschaft ist im Auftrag des Auftraggebers tätig. Sie erhält von diesem die in § 2 Abs. 1 bezeichnete Vergütung.
3. Bei der Vermittlung des Sachwertproduktes bedient sich die Vermittlungsgesellschaft der Hilfe selbstständiger (Unter-)Vermittler. Diese sind zum Abschluss der vorliegenden Vermittlungsvereinbarung bevollmächtigt. Sie sind jedoch nicht berechtigt, Zusagen oder Angebote zu machen, welche von dem vorliegenden Vertrag oder dem in den Antragsformularen der zu vermittelnden Produkte bestimmten Vertragsinhalt abweichen bzw. darüber hinausgehen. Derartige abweichende Zusagen oder Angebote erfolgen daher ausdrücklich nicht im Namen der Vermittlungsgesellschaft. Sich hieraus möglicherweise ergebende Einreden oder Einwendungen können daher dem in § 2 bezeichneten Vergütungsanspruch nicht entgegen gehalten werden. Die Untervermittler sind desweiteren nicht berechtigt, Geld (einschl. Schecks) oder sonstige Wertgegenstände vom Auftraggeber entgegen zu nehmen.

§ 2 Vergütung

1. Die vom Kunden zu zahlende Vergütung für die durch die Vermittlungsgesellschaft erbrachte Vermittlungstätigkeit beträgt für das nachfolgend benannte Produkt:

Name des Produktanbieters: Multi-Invest Sachwerte GmbH, Ginnheimer Str. 4, 65760 Eschborn

Produktbezeichnung: Sachwertvertrag-Wertsicherung _____ Antragsdatum: _____

Vermittlungsvergütung bei € 150.- bis € 500.- monatlichem Anlagebetrag: 3.199,00 EURO

2. Der Vergütungsanspruch entsteht mit wirksamem Zustandekommen des vermittelten Vertrags. Dies geschieht durch Annahme des jeweiligen Antrags durch den Produktanbieter. Sofern in § 3 keine abweichende Vereinbarung getroffen wird, wird der Vergütungsanspruch mit wirksamem Zustandekommen des vermittelten Vertrags sofort fällig.

3. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der Vermittlungsvereinbarung und dem vermittelten Sachwertvertrag um zwei rechtlich selbstständige Verträge mit unterschiedlichen Vertragspartnern handelt. Die nach dieser Vereinbarung zu entrichtende Vermittlungsvergütung stellt eine von dem Fortbestand des vermittelten Vertrags unabhängige Zahlungsverpflichtung dar.

Daraus ergeben sich folgende Besonderheiten:

Für den Fall, dass der vermittelte Vertrag vom Kunden wirksam widerrufen oder die diesbezügliche Willenserklärung wirksam angefochten wird oder aus sonstigem Grund die anfängliche Unwirksamkeit des vermittelten Vertrags eintritt, entfällt der diesbezügliche Vergütungsanspruch.

Der Vergütungsanspruch der Vermittlungsgesellschaft entfällt jedoch nicht, wenn der vermittelte Vertrag nach dessen wirksamem Zustandekommen vom Kunde geändert, gekündigt oder nicht durchgeführt wird.

Im Falle einer Beendigung des vermittelten Vertrags innerhalb der ersten Jahre kann es daher bei einer Summenbetrachtung von Bestandswert und geschuldeten Vergütungsanspruch zu einer finanziellen Schlechterstellung des Netto-Produktes im Vergleich zum Abschluss eines sog. Brutto-Tarifs kommen, bei dem die Vermittlungskosten im Vertrag enthalten sind und über die gesamte Laufzeit verteilt werden.

Ich bestätige, den obigen Hinweis zur Kenntnis genommen zu haben.

X

Unterschrift des Kunden/gesetzlichen Vertreters

§ 3 Tilgungsoptionen

Der Kunde kann zwischen den nachfolgend aufgeführten Zahlungsoptionen wählen:

☐

Tilgung der Vermittlungsvergütung durch Einmalzahlung

Die Vermittlungsvergütung wird bei Annahme des Antrags durch den Produktanbieter zur Zahlung fällig.

☐

Tilgung der Vermittlungsvergütung durch vorübergehende Reduzierung der Kaufbeträge

Die Vermittlungsgesellschaft räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, die in § 2 Abs. 1 bezeichnete Vergütung gemäß den nachfolgenden Konditionen zu zahlen:

Die Tilgung der Vermittlungsvergütung wird bewirkt, indem die vom Kunden für den vermittelten Sachwertvertrag monatlich zu leistenden Kaufbeträge bis zur vollständigen Begleichung der Vermittlungsvergütung um **jeweils 80%** reduziert werden und der frei werdende Betrag an die Vermittlungsgesellschaft zur Tilgung der Vermittlungsvergütung gezahlt wird. Hierdurch vermindern sich die zum Ankauf von Sachwerten bestimmten Raten.

Die jeweilige Restforderung wird sofort zur Zahlung fällig, wenn der Kunde die Zahlung auf die Vermittlungsvergütung einstellt oder vermindert und er in der Folge mit der monatlichen Ratenzahlung für die Vermittlungsvergütung in Höhe von zwei Monatsraten oder mehr in Rückstand gerät. In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf hingewiesen, dass entsprechend der Regelung in § 2 der Anspruch auf Zahlung der Vermittlungsvergütung auch dann bestehen bleibt, wenn der Kunde den vermittelten Vertrag ändert oder kündigt bzw. die Zahlung der Anlagebeträge einstellt.

☐

Sonderzahlung zur Tilgung der Vermittlungsvergütung

€

Die Sonderzahlung wird fällig bei Annahme des vermittelten Antrags durch den Produktanbieter.

MI Vertriebs GmbH, Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, 65760 Eschborn, Deutschland
Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 99841

Stand 03-25 , Verteiler: 1. Blatt: MI Vertriebs GmbH, 2. Blatt (gelb): Abschlussvermittler, 3. Blatt (blau): Kunde

**Ratierliche Tilgung der Vermittlungsvergütung durch separate Zahlungen**

Die Vermittlungsgesellschaft räumt dem Kunde die Möglichkeit ein, die in § 2 Abs. 1 bezeichnete Vergütung gemäß den nachfolgenden Konditionen in Raten zu zahlen.

1. Der Kunde zahlt die vereinbarte Vergütung in monatlichen Raten zu je _____ € (mind. 100,00€)

2. Die erste Rate ist fällig und zu zahlen am



01. des Monats,



15. des Monats

welcher auf den Abschluss des vermittelten Vertrags folgt. Die Folgeraten sind jeweils entsprechend zum 01. bzw. 15. eines jeden folgenden Monats zu zahlen.

3. Die jeweilige Restforderung wird sofort zur Zahlung fällig, wenn

- a) der Kunde mit der monatlichen Ratenzahlung für zwei aufeinanderfolgende Zahlungstermine in Rückstand gerät oder
- b) der Kunde mit einem Betrag in Höhe von zwei Monatsraten oder mehr in Rückstand gerät.

§ 4 Zahlungsart

Die in § 2 Abs.1 bezeichnete Vergütung wird bei allen drei der in § 3 genannten Tilgungsvarianten von der Vermittlungsgesellschaft mittels des beigefügten SEPA-Lastschrift Mandats eingezogen. Im Falle einer vom Kunden zu vertretenden Rückbelastung eingezogener Zahlungen ist die Vermittlungsgesellschaft berechtigt, pro Vorgang eine Rücklastschriftgebühr in Höhe von € 8,- zu erheben. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass durch die Rücklastschrift ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als in Höhe von € 8,- entstanden ist.

Datenerhebung und Datenverarbeitung

Die auf Seite 3 dieser Vermittlungsvereinbarung abgedruckten Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Widerrufsbelehrung**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (MI Vertriebs GmbH, Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, D-65760 Eschborn Tel: 06196-400196, info@mi-vertrieb.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung**Vertragsunterschriften**

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden/gesetzlicher Vertreter

Unterschrift des (Unter-)Vermittlers

Erklärung des (Unter-)Vermittlers

Ich bestätige, den Kunden über die für die Vermittlung des Sachwertproduktes anfallende und auf Seite 1 ausgewiesene Vergütung sowie deren Tilgungsmodalitäten informiert und ihm eine Durchschrift dieser Vermittlungsvereinbarung samt Muster-Widerrufsformular übergeben zu haben.

Ort, Datum

Vermittlername in Druckbuchstaben

Unterschrift des (Unter-)Vermittlers

Empfangsbekennntnis

Ich bestätige, ein Exemplar dieser Vermittlungsvereinbarung nebst Muster-Widerrufsformular erhalten zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden/gesetzlicher Vertreter

Datenschutzhinweise

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung von Kundendaten.

Mit der folgenden Information möchte die MI Vertriebs GmbH (im Folgenden auch „MI-Vertrieb“) dem Kunden einen Überblick über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch MI-Vertrieb geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen bzw. Verträgen.

Die Informationen sind vom Kunden auch an eventuell vertretungsberechtigte Personen weiterzugeben.

1) Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich und an wen kann sich der Kunde wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

MI Vertriebs GmbH
Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 400169
Telefax: 06196 400910
E-Mail-Adresse: info@mi-vertrieb.com

Der externe Datenschutzbeauftragte der MI-Vertrieb ist erreichbar unter:

DSBOK.DE,
Oliver Krause,
Untergasse 2, 65474 Bischofsheim
Telefon: 06144 402197
E-Mail-Adresse: mi-vertrieb@dsbok.de

2) Welche Daten und Quellen werden genutzt?

Die MI-Vertrieb verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit von ihren Kunden erhält. Zudem verarbeitet die MI-Vertrieb, soweit es für die Erbringung ihrer Dienstleistung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die sie von Unter-/Abschlussvermittlern erhalten hat. Des Weiteren verarbeitet MI-Vertrieb Daten, die sie aus öffentlichen Quellen zulässigweise beziehen kann oder ihr von Kooperationspartnern oder Dritten berechtigterweise übermittelt werden.

Personenbezogene Daten die verarbeitet werden, können sein: Personalien (z.B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag/-ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe) und Bankdaten. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, Umsatzdaten, Zahlungsverkehr, Produktdaten, in Anspruch genommene Dienstleistungen, Bonitätsdaten, Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten oder Telemediendaten (z.B. Webseiten, Apps, Newsletter) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3) Erfolgt eine Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation?

Telefongespräche werden nicht aufgezeichnet. Elektronische Kommunikation mit MI-Vertrieb kann gemäß den gesetzlichen Vorgaben gespeichert werden. Die Speicherung dient Nachweiszwecken, z.B. zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

4) Wofür speichert die MI-Vertrieb die Daten von Kunden?

Die MI-Vertrieb verarbeitet die personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

a) Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zwecke der Erbringung von Vermittlungsleistungen mit dem Ziel des Zustandekommens von Sachwert-Anlageverträgen zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produktanbieter und zum Abschluss von entsprechenden Vermittlungsvereinbarungen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Kunden hin erfolgen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeitet MI-Vertrieb Daten des Kunden über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen die MI-Vertrieb oder Dritter. Beispiele:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren von Bedarfsanalysen zwecks direkter Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit der Kunde der Nutzung seiner Daten nicht widersprochen hat
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c) Aufgrund der Einwilligung des Kunden (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit der Kunde der MI-Vertrieb eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke [z.B. Newsletter-Empfang, Weitergabe von Daten zur Betreuung, Bedarfsermittlung oder Serviceerbringung an den eingesetzten Unter-/Abschlussvermittler bzw. dessen Vermittlungsgesellschaft] erteilt hat, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, der MI-Vertrieb gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c, DSGVO oder im öffentlichen Interesse (Art 6 Abs. 1e DSGVO))

Zudem unterliegt die MI-Vertrieb diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetz). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

5) Wer bekommt die Daten des Kunden?

Innerhalb der MI-Vertrieb erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten des Kunden, die diese zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch die von MI-Vertrieb eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie die datenschutzrechtlichen Vorschriften wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung, Logistik, Druckdienste, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Insbesondere erfragt die MI-Vertrieb, soweit dies erforderlich ist, gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO Informationen zu den Adressdaten ihrer Kunden bei der Regis24 GmbH, Wallstr. 58, 10179 Berlin oder ähnlichen Dienstleistern. Die Kunden können die Informationen zu der bei der Regis24 GmbH stattfindenden Datenverarbeitung unter www.regis24.de/informationen erhalten. Des Weiteren holt die MI-Vertrieb gegebenenfalls Bonitätsauskünfte hinsichtlich ihrer Kunden nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO bei der Infocore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden oder ähnlichen Dienstleistern ein.

In Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der MI-Vertrieb ist zunächst zu beachten, dass die MI-Vertrieb zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist, von denen sie Kenntnis erlangt. Informationen über den Kunden darf die MI-Vertrieb nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde eingewilligt hat und/oder der von der MI-Vertrieb beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG garantiert.

6) Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte

Drittstaaten) findet nicht statt.

7) Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die MI-Vertrieb verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten der Kunden, solange es für die Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn eine befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich, zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen zwischen 2 bis 10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8) Welche Rechte hat der Kunde?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Kunde jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018 der Firma gegenüber erteilt wurden. Der Widerruf wirkt jedoch grundsätzlich erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf liegen sind davon nicht betroffen.

9) Gibt es für den Kunden eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zur MI-Vertrieb muss der Kunde diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die MI-Vertrieb gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die MI-Vertrieb in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit dem Kunden zu schließen, einen Auftrag auszuführen oder einen bestehenden Vertrag durchzuführen, so dass sie den Vertrag gegebenenfalls beenden muss.

10) Gibt es eine automatische Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die MI-Vertrieb grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollte die MI-Vertrieb diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, wird sie den Kunden hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11) Findet Profiling statt?

Die MI-Vertrieb verarbeitet die Daten des Kunden teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte geschäftliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Die MI-Vertrieb setzt Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

-Um den Kunden zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzt die MI-Vertrieb Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

-Im Rahmen der Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden nutzt die MI-Vertrieb ggf. Bonitätsauskunftsdienstleister. Dabei erhält die MI-Vertrieb Auskünfte über die Bonität (Bonitätsindex). Hierdurch wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Zahlungsdauer (z.B. Kontoumsätze, Salden), Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunften einfließen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1, Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihr Interesse, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DSBOK.DE,
Oliver Krause,
Untergasse 2, 65474 Bischofsheim

Gesprächsprotokoll zur Sachwertanlage

Kunde: _____

Vermittler: _____

Vertragsnummer: _____

Dauer des Gesprächs: _____

Ort des Gesprächs: ☐ meine Wohnung ☐ Büro des Vermittlers ☐ sonstiger Ort

neben dem Kunden und Vermittler anwesende Personen:

Bezüglich des oben bezeichneten Vermittlungsgesprächs bestätige ich den folgenden Sachverhalt:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

1. Der Vermittler hat mich auf die in der Vermittlungsvereinbarung ausgewiesene und bei Zustandekommen des vermittelten Vertrags anfallende Vermittlungsvergütung

in Höhe von € 3199,-

hingewiesen. Insbesondere hat mich der Vermittler darüber aufgeklärt, dass die Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vermittlungsvergütung auch im Falle einer von mir erklärten Kündigung oder Ruhendstellung des vermittelten Vertrags bestehen bleibt.

2. Auf die mit der Sachwertanlage verbundenen Risiken, insbesondere Preisschwankungen des jeweiligen Rohstoffs sowie Wechselkursänderungen, hat mich der Vermittler hingewiesen. Mir wurde erklärt, dass diese Risiken möglicherweise zu Verlusten führen können.

3. Es wurden keine Zusagen erteilt oder Vereinbarungen getroffen, welche über den Abschluss der vorliegenden Sachwertanlage und der Vermittlungsvereinbarung hinausgehen.

4. Der Vermittler hat mir am heutigen Tag Durchschriften sowohl des Antrags auf Abschluss der Sachwertanlage als auch der Vermittlungsvereinbarung einschließlich der darin enthaltenen Widerrufsbelehrungen ausgehändigt.

5. sonstige Anmerkungen/Gesprächsinhalte:

Datum

X

Unterschrift des Kunden

X

Unterschrift Vermittler